



Lisa Böhme kümmert sich im Familienunternehmen mit um das Café Altkö und das Restaurant Zur Grünen Linde. Außerdem betreibt sie den Urlaubshof Altkö.

FOTO: ARVID MÜLLER

## Sportläden: Aus zwei mach eins

„Elbtalbummler“ und  
„Sport Ruscher“  
ziehen zusammen.

Von Jakob Hammerschmidt

**Meißen.** Bei den Sportgeschäften Sport Ruscher und Elbtalbummler in der Marktgasse verändert sich einiges. In den ersten beiden Märzwochen wurde in den Räumen von Sport Ruscher umgebaut, nun steht „Elbtalbummler“ über beiden Geschäften. „Aus zwei mach eins“, kommentiert Inhaberin Monique Ruscher-Mohn den Vorgang.

Sie wird sich demnächst von der Ladenfläche trennen, die zuvor auf Outdoor- und -zubehör spezialisiert war. Dieses Sortiment wandert in den ehemaligen Sport Ruscher direkt daneben. Dessen Restbestände werden noch bis Ende des Monats in den alten Elbtalbummler-Räumen verkauft, dann zieht sie endgültig aus. Wer also noch ein Paar Lauschuhe als Schnäppchen erwerben möchte, hat noch einige Tage Zeit dafür.

Von einer Verkleinerung will Ruscher-Mohn aber nicht sprechen, sondern von einer Konzentration. Die Zahlen waren in Ordnung, sagt sie, aber die personelle Situation habe sich verändert. Gegenwärtig arbeitet die Inhaberin mit nur einer weiteren Kollegin in den Geschäften, ihre Eltern helfen gelegentlich aus.

Die konkrete Entscheidung, die beiden Läden zusammenzulegen, habe sie Mitte Januar getroffen. Sie habe schließlich auch noch ein Leben und eine Familie, sagt Ruscher-Mohn. Nach der Zusammenlegung könnte sie sich aber vorstellen, wieder Schülerpraktika anzubieten. Das habe man bisher aufgrund der angespannten Personallage häufig abblocken müssen.

### Nachnutzer bereits gefunden

In den erneuerten Geschäftsräumen, die sie unter dem Namen Elbtalbummler weiterführen wird, hat sich auch einiges geändert. Das Sportsortiment wurde insgesamt zurückgefahren. Besonders die großen Geräte hat Monique Ruscher-Mohn aussortiert, da sie zu viel Platz einnehmen. Stattdessen hat sie gemeinsam mit vielen Helfern die Laufberatung für Wanderschuhe ausgebaut und die Innenausstattung mit Landschaftsfotos und Holzarmaturen aufgehübselt.

Das Oberthema des erneuerten Elbtalbummler-Ladens soll sein: Wandern, radeln und genießen. Das Elbland gibt dafür viel her, meint die Inhaberin. Leute würden öfter nach organisierten Wanderungen fragen, und auch der Outdoor-Verleih soll zukünftig einen größeren Stellenwert erhalten.

Die Räume, aus denen Monique Ruscher-Mohn mit ihrem Geschäft bald ausziehen wird, werden nicht lange leer stehen. Ab Anfang Mai soll ein neuer Nutzer einziehen.

# Was der „Kaffeeklatschgarten“ verbindet

Als in Radebeul das griechische Kneipchen die Grüne Linde aufgab, übernahm das Café Altkö.

Von Sven Geisler

**Radebeul.** Das griechische Kneipchen hat dicht gemacht. Und auf einen flüchtigen Blick könnte man denken, das Restaurant Zur Grünen Linde am Dorfanger in Altkötzschenbroda ist geschlossen. Aber das täuscht. Direkt nebenan lädt das Café Altkö ein und der „Kaffeeklatschgarten“ verbindet beide Lokaltäten.

Tatsächlich gehören sie seit September 2023 zusammen. Damals schloss sich für Inhaber Uwe Weber ein Kreis. Bereits von 2011 bis 2016 hatte er ein Weinlokal in der Linde betrieben. Als der Second-Hand-Laden „Heute mein – morgen dein“ nebenan auszug, setzte er bereits 2015 die Idee von einem exklusiven Café um. Wenig später zog nebenan ein Grieche ein.

Und als der wiederum die Linde aufgab, nahm sie Uwe Weber wieder zurück. Lisa Böhme kennt die Geschichte genau. Sie ist die Tochter und inzwischen als Assistentin der Geschäftsführung im Familienunternehmen tätig. „Wir hatten sehr viele Anfragen für Feiern, die wir im Café jedoch nicht immer abbilden konnten“, erklärt die 35 Jahre alte Tourismus-Managerin.

Die 36 Plätze drinnen sind oft zu knapp – und der Biergarten auf dem Dorfanger wäre im Sommer als Alternative zu wetterabhängig.

Im Gastsaal Zur Grünen Linde ist dagegen Platz für bis zu 45 Personen. Außerdem können sie diese zusätzliche Kapazität nutzen, wenn in der ungemütlichen Jahreszeit an den Wochenenden mehr Gäste auf Kaffee und Kuchen reinkommen, als im Café Altkö gemütlich sitzen können. „Dann müssen wir sie nicht wegschicken, sondern sagen: Kein Problem, kommen sie mit nach nebenan“, erklärt Lisa Böhme.

Das kommt vor, obwohl sie mit der Übernahme des Gasthauses zehn zusätzliche Plätze im Café einrichten konnten. „Wir bieten so etwas wie eine Nische“, sagt Lisa Böhme und meint: einfache Gerichte wie gebackenen Camembert, Würzfleisch und wechselnde Tagesgerichte zu erschwinglichen Preisen. Das nutzen Wanderer oder Radfahrer gern und machen vom Elberadweg einen Abstecher, um sich zu stärken.

Die Stammkunden kommen dagegen vor allem wegen der hausgebackenen Kuchen. „Das hat sich über die Jahre entwickelt, darüber sind wir sehr froh“, sagt Lisa Böhme. Sie hat wegen anderer Aufgaben eine Back-Befreiung. Aber die vier festangestellten Mitarbeiterinnen rühren Eierschecke, Mohnkuchen oder kalten Hund selbst ein.

Im Winter ist die Eierlikörtorte besonders gefragt, im Sommer die mit Erdbeeren. Dazu gibt es vielfältige Kaffeespezialitäten, die man



Das mit dem Kännchen ist inzwischen Vergangenheit, der andere Spruch aber gilt immer noch – zumindest in einem Café. „Schlaf ist kein Ersatz für Koffein.“

FOTO: ARVID MÜLLER

eben auch im „Kaffeeklatschgarten“ genießen kann. Hier gibt es 20 schattige Plätze.

Bei uns wird jeder Gast mit hausgebackenen Keksen angefüttert.

Lisa Böhme,  
Urlaubshof Altkö

Wer nun aber für die Familien- oder Firmenfeier, das Klassen- oder Freundestreffen eine passende Location sucht, kann dafür den Gastsaal Zur Grünen Linde buchen: entweder während der Öffnungszeiten

des Cafés von 11 bis 18 Uhr mit Bewirtung. „Dann bedienen wir gern auch mal bis 19 Uhr“, sagt Lisa Böhme. Sie stellen ein separates Angebot an Kuchen und Torten sowie Canapés zusammen. Oder unabhängig vom „Café Altkö“ mit eigener Versorgung.

Wann und wie der vordere Gastsaal genutzt werden soll, ist derzeit in Planung. Fertig ist dagegen bereits eine Ferienwohnung für bis zu sechs Personen über der Linde, welche als Außenstelle zum Urlaubshof Altkö gehört. Das Objekt am Dorfanger hat das Familienunternehmen im November 2023 erworben, die sechs Wohnungen für eine bis sechs Personen renoviert. Jede ist individuell eingerichtet, drei davon sind mit einem Kamin ausgestattet.

Als Beherbergungspartner für den Elberadweg bietet der Urlaubshof Altkö Gästen auch eine Fahrrad-



Außen durch den „Klatschgarten“ verbunden: Das Restaurant „Zur Grünen Linde“ auf dem Dorfanger Altkötzschenbroda wird jetzt vom Café Altkö nebenan mit geführt.

FOTO: ARVID MÜLLER

garage mit Equipment für kleinere Reparaturen an.

### Die meisten Gäste kommen aus dem Osten

„Dafür, dass wir erst zu Pfingsten 2024 richtig gestartet sind, können wir über das erste Jahr wirklich nicht klagen und gehen voller Vorfreude ins zweite“, sagt Lisa Böhme. Die meisten Gäste kommen aus Sachsen, Brandenburg und Berlin. Ein Kurzurlaub in der Heimat ist angesagter denn je, meint Lisa Böhme. Fürs nächste Herbst- und Weinfest im September sind sie schon seit Monaten ausgebucht.

Die Radebeulerin war nach ihrem Masterabschluss in der Hotellerie und Veranstaltungsbranche tätig, wollte aber ins Familienunternehmen einsteigen. Dessen Kern ist das Bauträgergeschäft „Gebr. Weber Projekt 2 GmbH“, die gegen-

wärtig einen Dreiseithof in Moritzburg umbaut und saniert.

Mit ihrem Wissen kann sie sich speziell um das Café und die Vermietung der Linde sowie der Ferienwohnungen kümmern. „Der Urlaubshof ist ein bisschen mein eigenes Baby“, sagt die Mutter einer sechs Jahre alten Tochter. „Da steckt schon viel Herzblut drin.“

Wie in Ferienwohnungen üblich, gibt es kein Frühstück, aber eine Küche. „Und wer sich nicht selbst versorgen möchte, findet auf dem Dorfanger viele gute Angebote“, meint Lisa Böhme. Zum Kaffee würde sie die Gäste dann natürlich gern im Café Altkö wiedersehen. So liegen zum Empfang keine Gummibärchen auf dem Kopfkissen. „Bei uns wird jeder Gast mit hausgebackenen Keksen angefüttert“, sagt Lisa Böhme und schmunzelt. „Das ist unsere persönliche Note.“

**50Hertz lädt zur DialogMobil-Tour ein**

**Erfahren Sie mehr über den Stromnetzausbau „Elbe-Oberlausitz Leitung“**

Um die Versorgungssicherheit in den Landkreisen Meißen und Bautzen sowie der Landeshauptstadt Dresden sicherzustellen und den steigenden Strombedarf, auch in Zusammenhang mit den geplanten Industrieanstiedlungen und -erweiterungen, zu decken, muss das Übertragungsnetz in der Region ausgebaut werden. Dazu sieht 50Hertz bis zum Jahr 2032 die Umsetzung eines Maßnahmenpakets unter dem Namen „Elbe-Oberlausitz Leitung“ vor. Teil des Maßnahmenpakets ist der Bau einer 380-kV-Freileitung zwischen dem Dresdner Norden und Großhain, für den 50Hertz Alternativen für mögliche Korridore entwickelt hat, innerhalb derer die Freileitung verlaufen könnte. Die Raumverträglichkeitsprüfung dieser Korridoralternativen soll Mitte 2025 beginnen. Zu diesem frühen Zeitpunkt möchte 50Hertz die Öffentlichkeit bereits über den aktuellen Planungsstand und die verschiedenen Korridoralternativen informieren und ihre Hinweise einsammeln.

Das Projektteam von 50Hertz lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, auf den Stopp der DialogMobil-Tour mehr über die Vorhaben zu erfahren. Dabei beantworten Fachleute Ihre individuellen Fragen zu möglichen Korridoren, Umwelt und Technik und dem weiteren Verfahren:

- in **Volkersdorf** an der **Freiwilligen Feuerwehr Volkersdorf**, am Montag, den 31.03.2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr, Radeburger Straße 19B, 01471 Radeburg
- in **Radeburg** auf dem **Marktplatz**, am Dienstag, den 01.04.2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr, Markt, 01471 Radeburg
- in **Großhain** auf dem **Hauptmarkt**, am Mittwoch, den 02.04.2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr, Hauptmarkt 5, 01588 Großhain
- in **Thiendorf** an der **Gemeindeverwaltung Thiendorf**, am Donnerstag, den 03.04.2025, von 15:00 bis 18:00 Uhr, Kamener Str. 25, 01561 Thiendorf
- in **Ebersbach** an der **Gemeindeverwaltung Ebersbach**, am Freitag, den 04.04.2025, von 14:30 bis 17:30 Uhr, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

**Wir freuen uns auf Sie!**

Bei Regenwetter finden Sie uns in jeweils vor Ort ausgeschiedenen Räumlichkeiten.

➤ Weitere Informationen finden Sie unter: [50hertz.com/ElbeOberlausitzLeitung](https://www.50hertz.com/ElbeOberlausitzLeitung)